

Anhang: GE - 03

„Begleitung von Großraum- und Schwertransporten durch Private

Strecke: GE - 03

Gelsenkirchen:

Magdeburger Str., Fa. Bridon, bis A 42 AS GE-Zentrum FR Dortmund.

Verlauf:

Fa. Bridon, re. Magdeburger Str., weiter geradeaus auf Gewerkestraße, re. Grothusstr., re. AS GE-Zentrum auf 42 FR Dortmund!

Es müssen einzelne Kreuzungen/Einmündungen passiert werden, die allesamt aufgrund vorfahrtregelnder Verkehrszeichen /Wechsellichtzeichenanlagen geregelt sind.

Besondere Auflagen:

Für die Begleitung sind 4 private Begleitfahrzeuge (**Bfz**) erforderlich, die nach dem „Merkblatt über die Ausrüstung von privaten Begleitfahrzeugen zur Absicherung von Großraum- und Schwertransporten“ mit einer Wechselverkehrszeichen-Anlage (**WVZ-Anlage**) ausgestattet sind.

Es sind drei BF4-Fahrzeuge und mindestens ein BF3-Fahrzeug einzusetzen, wobei das BF3-Fahrzeug die Absicherung des Großraum- und Schwertransportes nach hinten übernimmt.

Es wird als Bfz4 in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung und den Skizzen genannt.

Während der Transportbegleitung ist an allen Begleitfahrzeugen stets das gelbe Rundumlicht einzuschalten.

Allgemeine Auflage:

Eine Kommunikation der eingesetzten Fahrzeuge (**Bfz1, Bfz2, Bfz3, Schwertransport, Bfz4**) untereinander, sowohl über **betriebsinternen Funk und zusätzlich über Mobiltelefon** auf der gesamten Strecke ist zu gewährleisten.

Die beschriebenen Kommunikationsmöglichkeiten sind vor Fahrtbeginn hinsichtlich ihrer Funktionalität durch Sprechproben zu überprüfen.

Sämtliche Erreichbarkeiten sind durch die jeweiligen Fahrzeugführer untereinander auszutauschen.

Bei einer Restfahrbahnbreite, die einen Begegnungsverkehr ausschließt, muss eine Ausweichmöglichkeit für entgegenkommende Verkehrsteilnehmer oder aber für den Schwertransport zwingend vorhanden sein.

Dabei ist eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer definitiv auszu-schließen.

An Kreuzungen / Einmündungen, an denen die Verkehrsführung durch eine Lichtzeichenanlage (LZA) geregelt wird, ist durch vorrausschauendes Fahren ein Wechsel der LZA von Grün- auf Rotlicht und somit ein Auseinanderreißen des Transportes zu vermeiden.

Kommt der Schwertransport jedoch aufgrund der Rotlicht zeigenden LZA zum Stillstand, halten die Bfz1, Bfz2, Bfz3 und Bfz4 an und verbleiben in ihren Positionen bis der Transport aufgrund Grünlicht seine Fahrt fortsetzen kann.

Die Formation des Regelplanes B3 ist wieder aufzunehmen.

Straße:

Gelsenkirchen, Fa. Bridon, Magdeburger Straße

Geltungsbereich:

PP Gelsenkirchen - Abbiegevorgang rechts auf Magdeburger Straße

WVZ u.a.:

Der Transport beginnt seine Fahrt bei Sperrung der Magdeburger Straße in beiden FR!**Bfz1**

- Sperrung des nördlichen Fahrstreifens der Magdeburger Straße direkt vor der Einmündung Breslauer Straße in süd/westlicher FR, signalisiert dabei links VZ.250.

Bfz2

- Sperrung des südlichen Fahrstreifens der Magdeburger Straße direkt vor der Einmündung Königsberger Straße in nord/östlicher FR, signalisiert dabei links VZ.250.

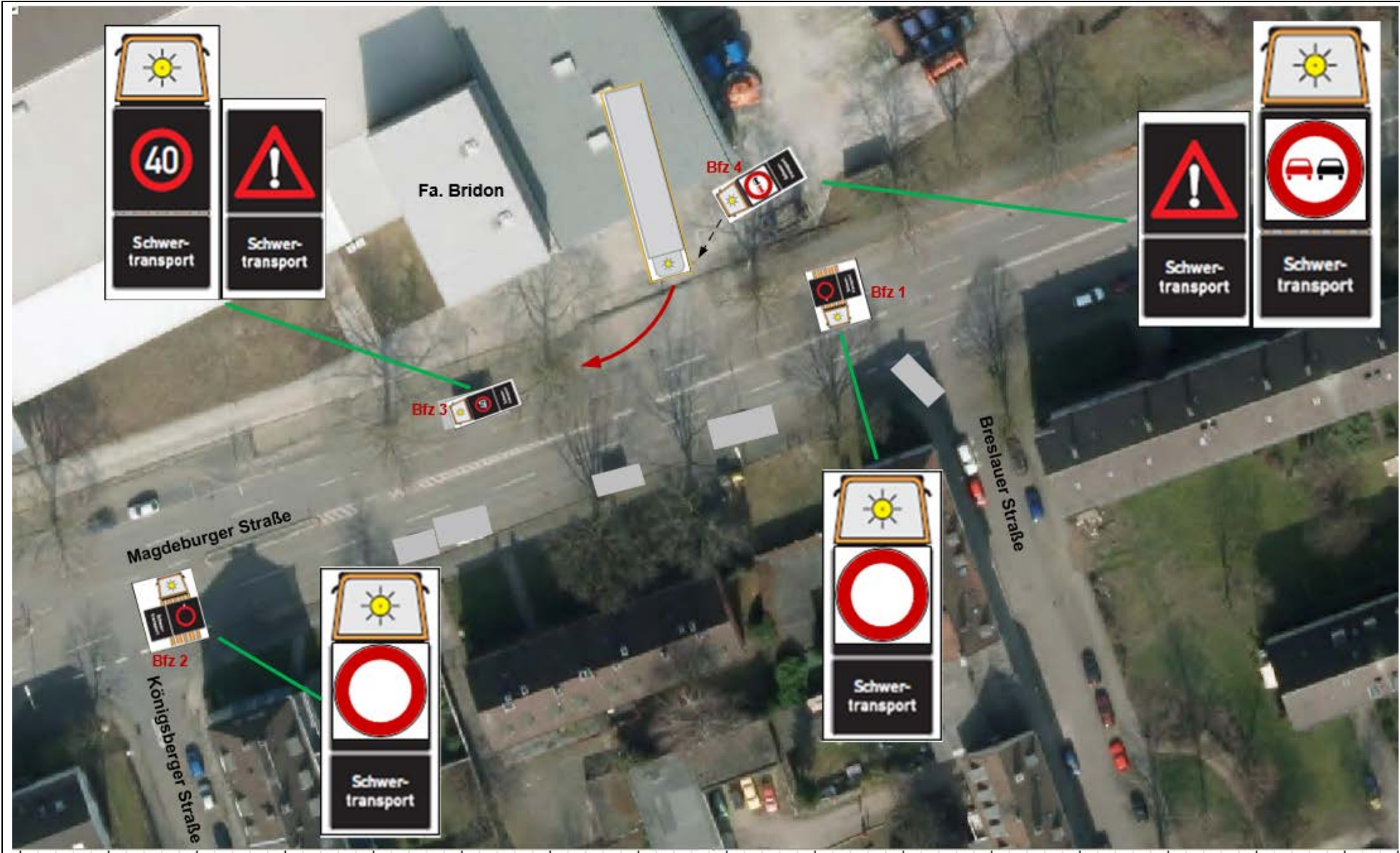
Bfz3

- Fahrend vor dem Schwertransport bei Abbiegevorgang.
- Nach vorn ist das Z.274 zulässige Höchstgeschwindigkeit 40 km/h mit dem Hinweis „Schwertransport“ zu setzen.
- Das Z.274 ist im Wechsel mit Z.101 zu setzen

Bfz4:

- Nach hinten ist das Z.276 Überholverbot für Kfz aller Art im Wechsel mit Z.101 und dem Hinweis „Schwertransport“ zu setzen.

Verkehrsrechtliche Anordnungen und Standorte der Begleitfahrzeuge sind in der nachfolgenden Skizze visualisiert:



Straße:

Magdeburger Straße / Gewerkenstraße

Geltungsbereich:

PP Gelsenkirchen - Geradeausfahrt auf Magdeburger Straße und im weiteren Verlauf Gewerkenstraße in nord/westlicher FR

WVZ-Anlage und Maßnahmen:

Begleitung des Schwertransports durch drei Begleitfahrzeuge erfolgt in Formation des Regelplanes B3:

Bfz1 (nach vorn):

- Fährt vor auf der Magdeburger Straße/Gewerkenstraße in FR Nord/Westen, nach vorn ist das Z.274 zulässige Höchstgeschwindigkeit 40 km/h mit dem Hinweis „Schwertransport“ zu setzen.

Bfz2 (nach vorn):

- Langsam fahrend auf dem Fahrstreifen des Schwertransports.
- Nach vorn ist das Z.274 zulässige Höchstgeschwindigkeit 40 km/h mit dem Hinweis „Schwertransport“ zu setzen.
- Das Z.274 ist im Wechsel mit Z.101 zu setzen.

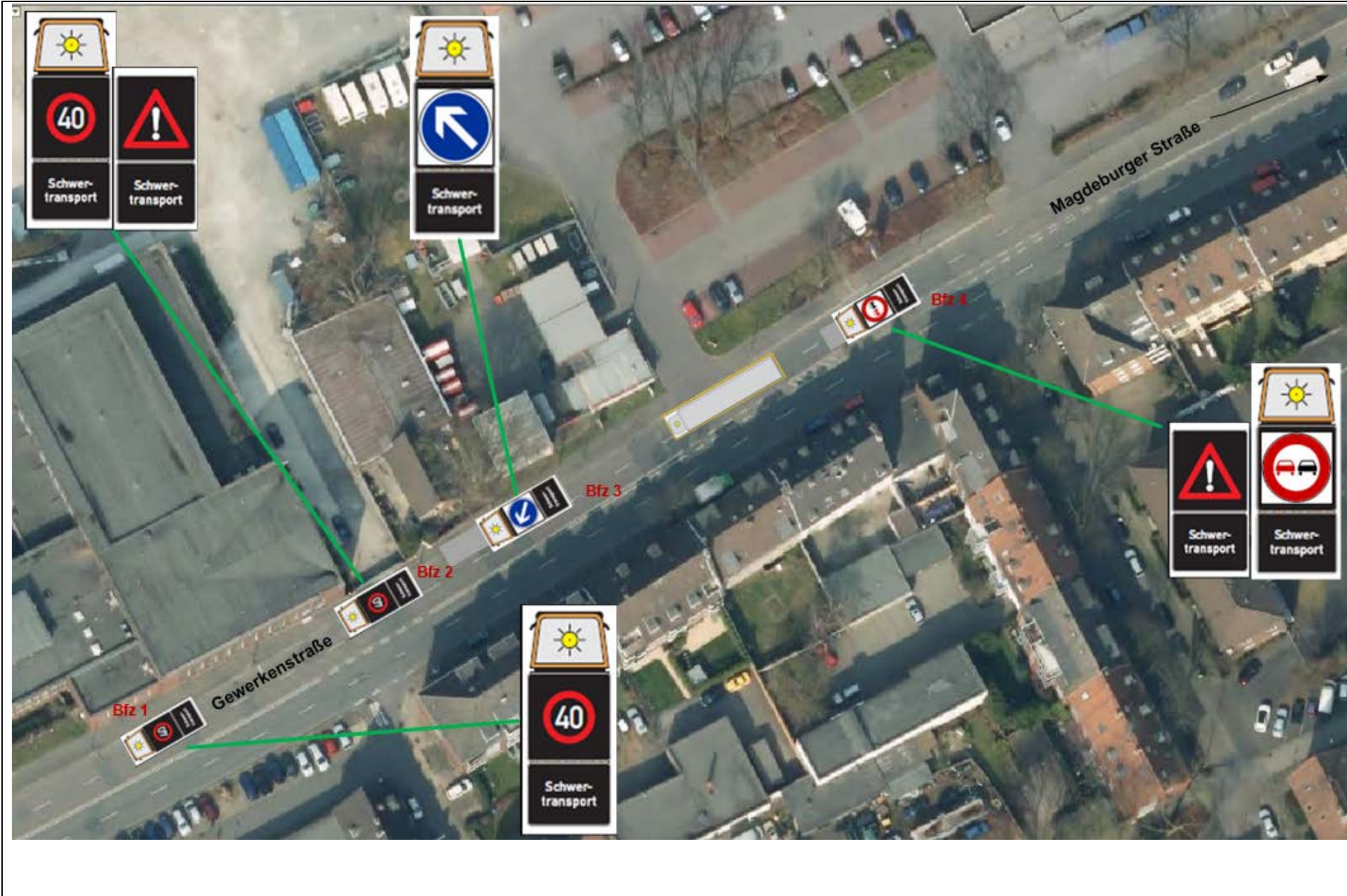
Bfz3 (nach vorn):

- Fahrend auf dem Fahrstreifen des Schwertransports.
- Nach vorn ist das Z.222 vorgeschriebene Vorbeifahrt „rechts vorbei“ und der Hinweis „Schwertransport“ zu setzen.

Bfz4 (nach hinten)

- Fahrend auf dem Fahrstreifen des Schwertransports.
- Nach hinten ist das Z.276 Überholverbot für Kfz aller Art im Wechsel mit Z.101 und dem Hinweis „Schwertransport“ zu setzen.

Verkehrsrechtliche Anordnungen und Standorte der Begleitfahrzeuge sind in der nachfolgenden Skizze visualisiert:



Straße:

Gelsenkirchen, Kreuzung Grothusstraße / Gewerkenstraße / Overwegstraße.

Geltungsbereich:

PP Gelsenkirchen - Abbiegevorgang rechts in Grothusstraße.

WVZ u.a.:

Der Transport setzt seine Fahrt bei „Grünlicht“ fort!

Bfz1

- Verbleibt/Sperrt die ostwärtigen Fahrstreifen der Overwegstraße in FR Norden, signalisiert dabei links Z.250.

Bfz2

- Verbleibt/Sperrt den westlichen Teil/Fahrstreifen der Gewerkenstraße in FR Osten, signalisiert dabei links Z.250

Bfz3

- Fahrend auf dem Fahrstreifen des Schwertransports und biegt nach rechts mit Schwertransport in Grothusstraße ab.
- Das Z.274 ist im Wechsel mit Z.101 zu setzen.

Bfz4:

- Nach hinten ist das Z.276 Überholverbot für Kfz aller Art im Wechsel mit Z.101 und dem Hinweis „Schwertransport“ zu setzen.

Verkehrsrechtliche Anordnungen und Standorte der Begleitfahrzeuge sind in der nachfolgenden Skizze visualisiert:



Straße:

Gelsenkirchen, Grothusstraße

Geltungsbereich:

PP Gelsenkirchen - Grothusstraße geradeaus FR Norden

Bfz1 (nach vorn):

- Fahrend auf dem Fahrstreifen des Schwertransports.
- Nach vorn ist der Hinweis „Schwertransport“ zu setzen.

Bfz2 (nach vorn):

- Langsam fahrend auf dem Fahrstreifen des Schwertransports.
- Nach vorn ist der Hinweis „Schwertransport“ zu setzen.

Bfz3 (nach vorn):

- Fahrend auf dem Fahrstreifen des Schwertransports.
- Nach vorn ist der Hinweis „Schwertransport“ zu setzen.

Bfz4 (nach hinten)

- Fahrend auf dem Fahrstreifen des Schwertransports.
- Nach hinten ist das Z.276 Überholverbot für Kfz aller Art im Wechsel mit Z.101 und dem Hinweis „Schwertransport“ zu setzen.

Verkehrsrechtliche Anordnungen und Standorte der Begleitfahrzeuge sind in der nachfolgenden Skizze visualisiert:



Straße:

Gelsenkirchen, Grothusstraße

Geltungsbereich:

PP Gelsenkirchen - Auffahrt A 42, AS GE-Zentrum FR Dortmund

WVZ u.a.:

Der Transport setzt seine Fahrt bei „Grünlicht“ fort!

Bfz1

- Verbleibt/Sperrt auf den ostwärtigen Fahrstreifen der Grothusstraße FR Norden den Abbiegestreifen der Grothusstraße in FR Süden auf die A 42, FR Dortmund
- Signalisiert dabei links Z.250.

Bfz2

- Fahrend auf dem Fahrstreifen des Schwertransports, biegt mit ihm rechts ab auf Auffahrt A 42, FR Dortmund.
- Nach vorn ist das Z.274 zulässige Höchstgeschwindigkeit 40 km/h mit dem Hinweis „Schwertransport“ zu setzen.

Bfz3

- Fahrend auf dem Fahrstreifen des Schwertransports.
- Nach vorn ist das Z.274 zulässige Höchstgeschwindigkeit 40 km/h mit dem Hinweis „Schwertransport“ zu setzen, biegt mit ihm rechts ab auf Auffahrt A 42, FR Dortmund.

Bfz4:

- Nach hinten ist das Z.276 Überholverbot für Kfz aller Art im Wechsel mit Z.101 und dem Hinweis „Schwertransport“ zu setzen.

Verkehrsrechtliche Anordnungen und Standorte der Begleitfahrzeuge sind in der nachfolgenden Skizze visualisiert:

